

**Informationen
des Besonderen Hauptpersonalrates
für die Beamtinnen und Beamten
des  Konzerns**

Notizen

Mit dem Ergebnis der BesHPR Wahl

Mai/Juni 2020

Aktuelles aus dem BEV

Zum 44. Monatsgespräch am 28.05.2020

begrüßte der Vorsitzende des Besonderen Hauptpersonalrates, Ulrich Nölkenbockhoff, folgende Gäste: In Vertretung für die Präsidentin des BEV, Claudia Hamelbeck, Abteilungsleiterin 2 der BEV-HV, sowie Bernhard Rieger, Abteilungsleiter 1. Ein besonderer Gruß ging an die Besondere Hauptvertrauensperson der schwerbehinderten Menschen (BesHVsM), Andrea Nothacker.

Einen besonderen Dank richtet Frau Hamelbeck an die Plenumsmitglieder die heute ein letztes Mal anwesend sind.

Die Abteilungsleiterin 2 weist nochmals auf die Abstandshaltung und die Maskenpflicht hin. In der HV der BEV Dienststelle gab es eine Vielzahl von Erkrankten und sie bittet daher alle noch einmal eindringlich die Verhaltensregeln an die Besonderheiten anzupassen und sich zu schützen.

Es erfolgt ein Hinweis auf den Auskunftsbogen für externe Besucher. Dieser Bogen wird 4 Wochen aufbewahrt und danach vernichtet.

Laufbahnwechsel:

255 Beamtinnen und Beamte sind für das AC zugelassen. Die Absageschreiben wer-

den durch das PersonalServiceCenter versendet.

KVB:

Hier ist eine erfreuliche Entwicklung zu beobachten. Die Erstattungszeiten liegen bei 14 Tagen.

Herr Hermann-Josef Müller erkundigt sich bei Frau Hamelbeck nach den gewonnen Erkenntnissen des praktizierten Home Office und ob über eine generelle Weiterführung nachgedacht wird. Frau Hamelbeck teilt mit, dass hierzu keine Beschwerden vorliegen, weiterführende Informationen liegen ihr nicht vor.

Herr Rieger kann durchgängig - nach anfänglichen technischen Schwierigkeiten - ein positives Feedback geben. Im technischen Bereich musste man nachsteuern. Grundsätzlich gebührt der IT ein großes Lob für ihr großes Engagement.

Auch die Wahlen der Personalräte und der besonderen Personalräte waren durch Corona und dem Lockdown stark beeinflusst. Trotz der ganzen Widrigkeiten konnten alle Fragen beantwortet werden. Die gesetzliche Änderung bezüglich der Briefwahl war für die besonderen Personalräte nicht maßgebend. Die Wahlbeteiligung von über

60% in Corona Zeiten sind beachtlich und spricht für die gute Personalratsarbeit.

Zum Abschluss bedankt sich Ulrich Nölkenbockhoff bei der HV für die gute Zusammen-

arbeit der letzten 4 Jahre und freut sich auf die neue Amtszeit.

Die Geschäftsführung informiert

- ♦ **Abberufung des zweiten Stellvertreters der Vertreterin des Bundeseisenbahnvermögens im Vorstand der Krankenversorgung der Bundesbahnbeamten**

Andreas Jäschke wurde mit Ablauf des 31. März 2020 als zweiter Stellvertreter der Vertreterin des Bundeseisenbahnvermögens im Vorstand der Krankenversorgung der Bundesbahnbeamten (KVB) abberufen. Die Nachfolge von Herrn Jäschke wird noch bekannt gegeben.

- ♦ **Begutachtungen gem. § 48 BBG durch die KBS (SMD Saarbrücken) für das BEV; BEV-Dienststelle Mitte, Verfahrensregelungen**

Ab sofort können Ärzte/-innen des Sozialmedizinischen Dienstes (SMD) Saarbrücken der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (KVS) mit Begutachtungen gem. § 48 BBG

(Dienstfähigkeitsbegutachtungen (DU)) für den Bahnarztstandort Frankfurt am Main des Ärztlichen Dienstes des BEV (ÄD-BEV) beauftragt werden.

- ♦ **Fahrvergünstigungen**

Aktualisierte Unterlagen für Fähr- und Schiffsverbindungen nach Helgoland

Die Bestimmungen und die Bestellscheine für die Fahrvergünstigungen der Fähr- und Schiffsverbindungen nach Helgoland auf der Linie Hamburg/Cuxhaven nach Helgoland und zurück wurden aktualisiert.

Tagesfreifahrten für den „Halunder Jet“ sind für das Jahr 2020 auf die Anzahl von 120 Stück (95 Stück für die Jet Class und 25 Stück für die Premium Class) begrenzt. Die Tagesermäßigungsfahrkarten werden unbegrenzt zur Verfügung gestellt. Die Reihenfolge der Ausgabe erfolgt auf der Basis des Bestelleingangs. Für den Katamaran

ist eine Platzreservierung zwingend erforderlich - die Bestellungen mit exakt angegebenem Reisetag müssen mindestens 3 Wochen vor Reisebeginn vorliegen.

♦ **Informationen über die geplante Abschaffung des Printstellenmarktes**

Vor dem Hintergrund des Konzernprojekts „Endgeräte für alle“ und den damit einhergehenden technischen Zugangsmöglichkeiten aller Mitarbeitenden zum digitalen Online-Stellenmarkt soll bis Ende 2020 die Abschaffung der Druckausgabe sukzessive eingestellt werden. Mit der Umsetzung begonnen wird in denjenigen Geschäftsfeldern, in denen Mitarbeitende bereits mit mobilen Endgeräten ausgestattet sind (u. a. Konzernleitung, Zentralen der Geschäftsfelder).

♦ **Informationen und Anleitung für Mitarbeiter*innen zur Durchführung eines digitalen BEM-Gesprächs**

♦ **Planstellenfreigabe (AnwDA) und Durchschnittliche Wartezeiten; Stand: Juli 2020**

Die Wartezeiten betragen für alle Laufbahnen einen Monat.

♦ **Information zum § 20 Eisenbahnlaufbahnverordnung (ELV)**

Die Assessmentcenter werden im Zeitraum vom 13.07. - 26.08.2020 durchgeführt. Hierzu wird die dreifache Bewerberzahl der Zulassungsmöglichkeiten, insgesamt 243, eingeladen. Diese Anzahl wird bei 58 Punkten der Vorauswahl erreicht, sodass alle Bewerber mit 58 Punkten zum AC zugelassen werden müssen. Dies sind 255 Bewerber.

♦ **Sperrliste Sommerfahrplan 2020**

In diesem Jahr wird es - aufgrund der Corona-Pandemie für den Sommerfahrplan vom 14.06.2020 bis 12.12.2020 keine Sperrliste geben.

Somit können Sie die Fernverkehrszüge der DB AG uneingeschränkt bis zum 12.12.2020 nutzen. Bitte beachten Sie bei Ihrer Reiseplanung die Auslastungsanzeige auf bahn.de und im DB-Navigator.

♦ **Starke Schiene: Die DB baut in den Sommerferien neue Oberleitungsanlagen zwischen Hürth-Kalscheuren und Bonn.**

25 Kilometer Oberleitungsanlagen in drei Bauabschnitten • Investitionen von 18 Millionen Euro • Rückbau der Altanlagen schafft Platz für wichtige Digitalisierungsprojekte • Innovation beim Materialeinsatz

Die Deutsche Bahn erneuert auf dem bedeutenden Streckenabschnitt zwischen Köln und Bonn die aus den 1950er Jahren stammende Oberleitung. Durch die Bauarbeiten kommt es zu folgenden verkehrlichen Änderungen:

In der Zeit vom 18. Juli 2020 bis 14. August 2020 werden die Fernverkehrszüge auf der Rheinstrecke zwischen Köln und Koblenz umgeleitet und halten nicht in Köln Hauptbahnhof, Bonn Hbf, Remagen und Andernach. Ersatzweise halten diese Züge mit geänderten Fahrzeiten in Köln Messe/Deutz, die IC- und EC-Züge halten zusätzlich in Bonn-Beuel.

Die beiden ICE-Direktverbindungen von und nach Berlin entfallen zwischen Bonn und Köln, es bestehen Umsteigeverbindungen mit dem Regionalverkehr über Köln Hbf. Die ICE-Züge über die Schnellfahrstrecke Köln – Frankfurt sind von diesen Änderungen nicht betroffen.

Vom 24. August bis 10. September finden erneut Bauarbeiten bei Bonn mit einzelnen Reisezeitänderungen, Umleitungen und Teilausfällen zwischen Koblenz, Bonn und Köln Hbf statt. Ersatzkonzepte und Reisendeninformation:

In den betroffenen Zügen und an den betroffenen Bahnhöfen werden die Fahrgäste umfangreich informiert. Zum

Einsatz kommen dabei:

- 180 großformatige Aufkleber
- 16 Spannbanner
- 250 Plakate
- ca.150 Footsteps (für die Wege zum Schienenersatzverkehr)

Zwischen Bonn Hbf und Sechtem kommt ein Schienenersatzverkehr (SEV) in Form von Gelenkbussen zum Einsatz. Die Busse verkehren im 15-Minuten-Takt und halten in Bonn hinter dem Hbf an der Haltestelle Colmantstr./Hbf. Davon verkehren jeweils zwei Busse pro Stunde als Direktbus ohne Halt in Roisdorf. Vor Ort werden Reisendenlenker die Fahrgäste über die Baumaßnahmen informieren und ihnen den Weg zum SEV weisen.

Hinweis: Es werden teilweise SEV-Fahrten zwischen Bonn Hbf und Hürth-Kalscheuren eingerichtet. Dies betrifft vereinzelt morgendliche Fahrten und Nachtfahrten sowie am 29. Juli den ganzen Tag. Am 29. Juli werden neben dem klassischen SEV, der an jeder Haltestelle hält, auch Direktbusse eingesetzt. Diese verkehren ohne Zwischenhalte zwischen Bonn Hbf und Hürth-Kalscheuren.

Die Fahrplanänderungen im Nahverkehr sind bereits in den Online-Auskunftssystemen enthalten. Außerdem werden sie rechtzeitig über Aus-

hänge an den Bahnsteigen bekannt gegeben. Zudem sind sie unter bauinfos.deutschebahn.com/nrw und über die App „DB Bauarbeiten“ abrufbar. Weitere Informationen gibt es beim kostenfreien BahnBau-Telefon unter 0800/ 5 99 66 55. Soweit die Informationen vorliegen, beantworten die Mitarbeiter auch Fragen zu den anderen Eisenbahnverkehrsunternehmen bzw. informieren über die entsprechenden Kontaktmöglichkeiten.

Fahrgäste von National Express können sich unter www.nationalexpress.de informieren oder den direkten Kontakt ins Serviceteam unter der Telefonnummer 0221/ 13 999 444 suchen.

Informationen zu den Linien von Transregio erhalten Fahrgäste auf der Webseite www.mittelrheinbahn.de. Telefonisch steht der Kundenservice unter der Rufnummer 0261/98887070 zur Verfügung.

RE 5 (National Express)

Der RE 5 (RRX) fällt zwischen Bonn und Sechtem aus, dafür fahren Busse einen Schienenersatzverkehr (SEV). In Richtung Koblenz entfällt bis einschließlich 9. August der Halt in Köln Süd (ersatzweise Halt in Hürth-Kalscheuren). Am 29. Juli fallen die RE zwischen Köln und Bonn aus, dafür wird

ein SEV zwischen Bonn Hbf und Hürth-Kalscheuren eingerichtet, mit Anschluss an RE 22/RB 24.

RB 26 (MittelrheinBahn)

Die Linie RB 26 fällt zwischen Sechtem und Bonn aus, dafür fahren Busse. Zwischen Köln und Sechtem sowie Bonn und Remagen fahren die Züge zu leicht geänderten Fahrzeiten. Von Köln nach Sechtem entfallen bis zum 9. August die Halte in Köln West und Köln Süd. Der Nachtverkehr zwischen Köln und Bonn entfällt. Am 29. Juli fallen die Regionalbahnen zwischen Köln und Bonn aus.

Es kommt teilweise zu einem Linientausch zwischen der Mittelrheinbahn (MRB) und National Express. National Express übernimmt hierbei einige Fahrten der RB 26 zwischen Sechtem und Köln-Dellbrück. Die Fahrten der Linie RE 5 (RRX) zwischen Koblenz Hbf und Bonn Hbf werden von der Mittelrheinbahn übernommen. Fahrgäste sollten besonders auf die Linienbezeichnungen der Fahrzeuge achten, da die Fahrzeuge des jeweils anderen Betreibers eingesetzt werden.

RB 48 (National Express)

Die Linie RB 48 entfällt zwischen Köln und Bonn-Mehlem.

Es kommt teilweise zu einem Linientausch zwischen der Mittelrheinbahn (MRB) und National Express. National Express übernimmt hierbei einige Fahrten der RB 26 zwischen Sechtem und Köln-Dellbrück. Die Fahrten der Linie RE 5 (RRX) zwischen Koblenz Hbf und Bonn Hbf werden von der Mittelrheinbahn übernommen. Fahrgäste sollten besonders auf die Linienbezeichnungen der Fahrzeuge achten, da die Fahrzeuge des jeweils anderen Betreibers eingesetzt werden.

RE 12/RE 22/RB 24 (DB Regio)

Die Züge der Eifelstrecke fahren in Richtung Euskirchen ohne Halt in Köln West und Köln Süd. Morgens und abends entfallen einige Zusatzzüge, die normalerweise in Köln Süd beginnen bzw. enden.

Die Ahrtalbahn entfällt aufgrund von Bahnsteigarbeiten in Oberwinter zwischen Bonn und Remagen.



<https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/corona-warn-app>

Im Anschluss an die 44. BesHPR Sitzung wurde die konstituierende Sitzung durchgeführt.

Der Kollege Harald Ließem, Vorsitzender des Besonderen Hauptwahlvorstandes, berichtet, dass die Wahl trotz der Corona-Krise ordnungsgemäß durchgeführt werden konnte und die Wahlbeteiligung gut gewesen sei. Das Wahlergebnis des BesHPR ist im Anhang beigelegt.

Weiter berichtet Herr Ließem, dass die Leistung der Post nicht zufriedenstellend war.

Beispiele:

Die Benachrichtigungen zur Wahl zum Mitglied des BesHPR und die Einladungen zur Konstituierenden Sitzung wurden am 15.05.2020 verschickt. Die Zustellung erfolgte erst ab dem 20.05.2020 und später. Die letzte Niederschrift der Besonderen Wahlvorstände ist erst am 25.05.2020 beim BesHWV eingetroffen. Aus diesem Grund konnte das offizielle Ergebnis zur Wahl des BesHPR auch erst am 25.05.2020 festgestellt werden.

Nachdem Ulrich Nölkenbockhoff von dem Plenum als Vorsitzender gemäß §32 BPersVG vorgeschlagen und per Akklamation einstimmig gewählt wurde, übernimmt er den Vorsitz für den weiteren Verlauf der Sitzung. Er bedankt sich und eröffnet direkt im Anschluss die 1. außerordentliche Plenarsitzung des neu formierten BesHPR.

Für die Freistellung in die Geschäftsführung des BesHPR wurden einstimmig gewählt:

Vorsitzender Ulrich Nölkenbockhoff (BesHPR I)



Stellvertretender Vorsitzender Martin Sebert (BesHPR II)



Stellvertretende Vorsitzende Andrea Wiese (BesHPR III)



Enno Petersen (BesHPR IV)



Werner Brinkmann (BesHPR VII)



Hermann-Josef Müller (BesHPR V)



Michael Welon-Neuer (BesHPR VIII)



Annette Gilles (BesHPR VI)



Bei der Wahl der Vorstandsmitglieder gemäß §33 BPersVG wurden aus dem Plenum Andrea Wiese und Martin Sebert vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Zum 1. Stellvertretenden Vorsitzenden gemäß §32 BPersVG wird Martin Sebert vorgeschlagen und zur 2. Stellvertretenden Vorsitzenden Andrea Wiese per Akklamation einstimmig gewählt.

Unsere Kontaktdaten sowie der neue Geschäftsverteilungsplan finden Sie, wie gewohnt, auf DB Planet:

<https://db-planet.deutschebahn.com/pages/beshpr-bonn/apps/content/willkommen-beim-beshpr>



Am 17. Juni 2020 fand die 1. Plenarsitzung des neu gewählten Besonderen Hauptpersonalrats statt.

Im Monatsgespräch durften wir folgende Gäste begrüßen:

- Bernhard Rieger, Abteilungsleiter 1, HV BEV
- Volker Kaupert, Referatsleiter 11, HV BEV
- Jochen Simon, Leiter Beschäftigungsbedingungen Beamte
- Dirk Hartmann, DB JobService
- Finn Perlow, GBR DB Fernverkehr AG
- Sebastian Koch, Besondere Hauptvertretungsperson der schwerbehinderten Menschen

Themen aus der Hauptverwaltung:

Herr Rieger berichtet darüber, dass die Kooperationsvereinbarung mit den Wohnungsgesellschaften Vonovia und Vivawest mit der DB AG gelungen ist. Mitarbeiter der DB AG erhalten bevorzugte Wohnrechte auf den gesamten Wohnungsbestand der Unternehmen. Darüber hinaus erfolgt die Vermietung an Eisenbahner kautionsfrei.

Herr Simon ergänzte hierzu, dass eine weitere Kooperation mit einer Genossenschaft in München angedacht ist. Derzeit werden die Rahmenbedingungen abgesteckt.

Des Weiteren erwähnt Herr Rieger den derzeitigen positiven Trend bei den Erstattungszeiten der KVB, der derzeit bei ca. 16 Tagen liegt.

Bezüglich der Anfrage der Bundesagentur für Arbeit im Hinblick auf die Gewinnung von Kräften von DB JobService zur Unterstützung bei der Bearbeitung von Anträgen auf Kurzarbeitergeld berichtet Herr Kaupert, dass dieser Einsatz erst einmal bis zum Ende des Jahres geplant sei. Je nach Bedarf kommt ggf. auch ein längerfristiger Einsatz in Frage. Die Abordnung erfolgt auf freiwilliger Basis und wohnortnah. Die Personalvertretungen werden über die Dienststellen rechtzeitig einbezogen.

Themen Herr Simon

- Beamten- und Altersstruktur
- Anderweitige Bezüge im Zusammenhang mit Corona
- Weitere Themen im Zusammenhang mit Corona
- Laufbahnwechsel
- Weitere Themen

Beamten- und Altersstruktur

Der Personalbestand der beurlaubten und zugewiesenen Beamten beträgt zurzeit 24047, davon sind 22542 im aktiven Bestand. Der aktive Bestand teilt sich auf in 3198 beurlaubte Beamte und 19344 zugewiesenen Beamte.

Aufteilung nach Geschäftsfeldern:

Konzern gesamt	Beamte gesamt 22542	Beur- laubte Beamte 3198	Zuge- wiesen e Be- amte 19344
DB Fernver- kehr	1498	301	1197
DB Regio	3735	388	3347
DB Cargo	3862	482	3380
DB Netze Fahrweg	7162	961	6301
DB Netze Personenbahn- höfe	940	137	803
DB Netze Energie	158	43	115
DB Schenker	29	24	5
Beteiligungen und Sonstige	5158	962	4196

Die Betriebszugehörigkeit beträgt im Unternehmen durchschnittlich 38,8 Jahre. Der Altersdurchschnitt liegt bei 57,3 im Jahr 2043 wird der letzte Beamte ausscheiden.

Wesentliche Gründe der Personalabgänge ab 2017 sind

- Vorzeitige Zuruhesetzung bei Dienstunfähigkeit
- Auf Antrag z. B. 65 Jahren mit 45 Dienstjahren abschlagsfrei oder 63 Jahren mit Abschlägen
- Das Erreichen der Regelaltersgrenze (ist rückläufig)

Eine detaillierte Aufstellung finden Sie in den beigefügten Charts.

Anderweitige Bezüge im Zusammenhang mit Corona – die Zustimmung des BEV zur Einbeziehung der zugewiesenen Beamten liegt bei folgenden Vereinbarungen vor:

- **DB Netz AG: Zahlung einer Zulage für besondere Leistung gemäß Anrechnungsrichtlinie §3 Abs. 2 für 12 h-Schicht**

Mitarbeiter erhalten eine Zulage in Höhe von 25 € brutto pro 12 h-Schicht.

- **DB Fernverkehr AG: Pauschale Abgeltung der Umsatzbeteiligung in der Bordgastronomie**

Mitarbeiter der Bordgastronomie erhalten abweichend von den tatsächlichen Umsatzerlösen eine pauschale Abgeltung auf Basis der Umsätze von vor der Coronavirus-Pandemie

- **DB Cargo AG: Zahlung einer Zulage für besondere Leistung an Mitarbeiter für Einsätze in vom RKI benannte Risikogebiete**

Lokführer erhalten für jede innerhalb eines solchen Gebietes geleistete grenzüberschreitende Schicht (mit mehr als 6 Stunden) eine Zulage von 20 €

Auch in der Zeit der Coronavirus-Pandemie obliegt der DB AG gegenüber den zugewiesenen Beamten das Weisungsrecht gemäß § 12 Abs. 4 Satz 2 DBGrG.

Derzeit gibt es 155 akute Coronavirus-Fälle bei der DB AG, davon 23 in Deutschland.

In der kommenden Woche (KW 26) wird die Corona App auf alle Diensthands aufgespielt. Die Nutzung erfolgt auf freiwilliger Basis.

Eine Übersicht der **Kurzarbeit** bei den Gesellschaften entnehmen sie bitte den beigefügten Charts (Seite 15). Im April 2020 waren insgesamt 13 zugewiesene Beamte in Kurzarbeit einbezogen. Im Mai 2020 waren insgesamt 55 zugewiesene Beamte in Kurzarbeit einbezogen. Die zugewiesenen Beamten erhalten auch bei Kurzarbeit weiterhin ihre **ungekürzte Besoldung**.

Beurlaubte Beamte, sind in der Regel von der Kurzarbeit ausgenommen, da kein Anspruch auf Kurzarbeitergeld besteht.

Die Gewährung von **Arbeitsbefreiungstagen für Kinderbetreuung und Pflege** ist im BMI-Rundschreiben vom 07.04.2020 geregelt. Bei Erfüllung der Voraussetzungen können im Zeitraum vom 10.04. bis 31.12.2020 bis zu 20 Tage in Anspruch genommen werden.

Laufbahnwechsel 2020

Zahlen – Daten – Fakten

Für die Zulassung zum AC wurden mindestens 58 Punkte benötigt. Von 598 Bewerbungen haben 255 die Zulassung zum AC erreicht.

Dienststelle	Bewerbungsanzahl	AC-Zulassung
Nord	136	57
Mitte	116	33
West	115	45
Süd	231	120

Terminierung der Assessment-Center für den Laufbahnwechsel 2020

13.07.2020 Frankfurt

14.07.2020 Köln

20.07.2020 Berlin

21.07.2020 Fulda

22.07.2020 München

23.07.2020 Mainz

24.07.2020 Hannover

27.07.2020 Hannover

27.07.2020 Mainz

29.07.2020 Frankfurt

30.07.2020 Berlin

30.07.2020 Mainz

31.07.2020 Frankfurt

31.07.2020 Berlin

03.08.2020 Berlin

04.08.2020 Frankfurt

04.08.2020 Mainz

05.08.2020 Köln
06.08.2020 Köln
12.08.2020 Frankfurt
13.08.2020 Frankfurt
17.08.2020 Berlin
20.08.2020 Frankfurt
25.08.2020 Fulda
26.08.2020 Fulda

Die Veranstaltungen werden unter Einhaltung der aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln in einer angepassten Raumgröße durchgeführt. Die Teilnahme ist ausschließlich gesunden Personen gestattet. Es wird keine inhaltlichen Anpassungen in den Aufgabenstellungen geben. Dadurch ist die Vergleichbarkeit gewährleistet.

Impressum:

Notizen

Ausgabe: Mai/Juni 2020
Mitteilungsblatt des
Besonderen Hauptpersonalrates
Tel.: 0228 3077-458
Fax : 0228 3077-5458
E-Mail beshpr@bev.bund.de

BesHPR auf DB Planet unter:
<https://db-planet.deutschebahn.com/pages/beshpr-bonn/apps/content/willkommen-beim-beshpr>
oder über den QR-Code:



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:

Ulrich Nölkenbockhoff,
Vorsitzender BesHPR,
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 2,
53175 Bonn

Titelbild: Copyright - Deutsche Bahn AG -
- Georg Wagner -